Presseinformation

14. Juni 2024

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Von „Blick in den Schatten“ in St. Pölten bis „Fadenfroh-Farbenfroh“ in Neulengbach

Gestern, Donnerstag, 13. Juni, wurde im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Blick in den Schatten“ eröffnet, die sich der Zeit des Nationalsozialismus sowie dessen Vorläufern und Kontinuitäten in der Stadt bis in die Gegenwart widmet. Die Schau in Kooperation mit der „Tangente St. Pölten“ zum Schwerpunktthema Erinnerung zeigt nicht nur auf, dass der Nationalsozialismus in St. Pölten bereits vor 1938 eine lange Vorgeschichte hatte, sondern erinnert auch an jene Menschen, die zu Opfern des Regimes wurden, und versteht sich als Anstoß zu weiteren Diskussionen über die NS-Zeit sowie über die Gefährdung der Demokratie in der Gegenwart. Ausstellungsdauer: bis 25. Mai 2025; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02742/333-2642, e-mail vermittlung@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stp.at.

Heute, Freitag, 14. Juni, wird um 19.30 Uhr in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die Ausstellung „Das Bett“ eröffnet, in der sich Künstler und Freunde der Galerie mit jenem Ort auseinandersetzen, in dem wir ein Drittel unseres Lebens verbringen. Gezeigt werden die Arbeiten von Rainer Friedl, Sonia Gansterer, Ursula Halmágyi, Christine Krapfenbauer-Cermak, Patrizia Mantler-Stockinger, Christine und Norbert Maringer, Gerald Nigl, Ilse Humer, Hanna Scheibenpflug, Martin Schmidt, Franz Seitl, Gudrun Seitl, János Szurcsik, Andy Wallenta, Anita Windhager, Stefania Zorzi und den Kindern der Malakademie KIDS Hollabrunn bis 14. Juli. Am Dienstag, 25. Juni, wartet zudem ab 19 Uhr der Workshop „Zeit und Raum für Kreativität und für dich selbst“, am Freitag, 5. Juli, ab 10 Uhr im Rahmen des Hollabrunner Ferienspiels ein Kunstvermittlungsprogramm für Kinder ab fünf Jahren. Nähere Informationen bei der Galerie GrenzART unter 0676/9185440, e-mail office@grenzart.org und www.grenzart.org.

Ebenfalls heute, Freitag, 14. Juni, wird um 19 Uhr im Ersten Österreichischen Museum für Alltagsgeschichten in Neupölla eine Fotoausstellung von Martin Hollaus eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des Waldviertler Fotografen, die unter dem Motto „Landschaft und Architektur – Mensch und Tier“ Augenblicke des

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

regionalen Alltags in künstlerischer Form festhalten, bis 4. August. Öffnungszeiten: Sonntag und Feiertag von 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Marktgemeinde Pölla unter 02988/6220, e-mail gemeinde@poella.at und www.poella.at/museum.

Mit einem Festakt samt anschließender Geburtstagsparty wird heute, Freitag, 14. Juni, ab 18 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach das Jubiläumswochenende „10 Jahre MAMUZ“ eingeläutet. In einer Gesprächsrunde mit langjährigen Wegbegleitern und -begleiterinnen kommen dabei Ernst Lauermann, Matthias Pacher u. a. zu Wort und erzählen von ihren Erlebnissen rund um die Vermittlung von 40.000 Jahren Menschheitsgeschichte in diesem Erlebnismuseum und Wissenszentrum für Urgeschichte und historische Archäologie. Am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni, erwartet Besucher und Besucherinnen dann an beiden MAMUZ-Standorten, dem MAMUZ Museum Mistelbach und dem MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya, ein abwechslungsreiches Vermittlungsprogramm bei freiem Eintritt, darunter ein „Digitaler Escape Trail“ mit Prof. Archibald Logus in Asparn und Aktivstationen in der „Kelten“-Mitmachausstellung für Kinder in Mistelbach. Nähere Informationen unter 02577/84180 bzw. 02572/20719, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Morgen, Samstag, 15. Juni, wird um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „Elfriede-Mejchar-Preis für Fotografie 2024“ eröffnet, in der sowohl Werke der Preisträgerin Lisa Rastl als auch der mit einer lobenden Erwähnung bedachten Lea Blagojević, Zoe Ebner und Niklas Putz gezeigt werden. Ausstellungsdauer: bis 21. Juli; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative FLUSS unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at bzw. www.elfriede-mejchar-fotopreis.at.

In der Galerie Kultur Mitte in Krems wird am Samstag, 15. Juni, ab 10 Uhr der 30. Geburtstag des Hauses gefeiert. Höhepunkt ist eine Tombola, bei der Werke verlost werden, die von zahlreichen Ausstellern und Ausstellerinnen der letzten 30 Jahre stammen und sich im Besitz des 2023 verstorbenen Gründungs- und Ehrenobmanns Franz Kral befunden haben. Einige Werke aus dieser Sammlung werden bei dieser Gelegenheit auch der Stadt Krems für ihre Sammlung übergeben; die Ziehung findet ab 14 Uhr im Rahmen eines Festaktes statt. Nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 0664/5249862, e-mail kulturmitte@gmail.com und www.facebook.com/kultur.mitte.krems.

Im Atelier der Kunstmeile Krems wiederum lädt die nächste „Family Factory“ am

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Samstag, 15. Juni, ab 14 Uhr in ein „Architekturlabor“, in dem aus Zeitungspapier stabile Brücken, Türme und Häuser entstehen und aus Draht und Gipsbinden phantasievolle Objekte geformt werden. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at/familyfactory.

„Wo ist hier das Zentrum?“ heißt es am Samstag, 15. Juni, ab 16 Uhr am Rathausplatz in Wolkersdorf, wo Christina Schraml und Martin Färber im Zuge von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich mit ihrem Projekt „Dorfkorrespondenz“ den Platz selbst in den Blick rücken und die lokale Bevölkerung zu Wort kommen lassen. Nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich unter 02742/9005-13245, e-mail koernoe@noel.gv.at und www.koernoe.at.

Am Samstag, 15. Juni, laden auch The Carbon Busters, ein Forschungsinstitut, das sich zwischen Fiktion und Realität bewegt und die immateriellen und nicht greifbaren Aspekte von Kohlendioxid und dessen Rolle in Hinblick auf die Eindämmung des Klimawandels untersucht, im sogenannten Haus der Laune im Schlosspark Laxenburg zu einem „Pre_Solstice_Banquet“ mit Ritualen der Sonne-Erde-Mensch-Wechselbeziehungen. Beginn ist um 14 Uhr; nähere Informationen unter e-mail connect@flechtwerk.or.at.

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz veranstaltet am Samstag, 15. Juni, ab 10 Uhr einen großen Naturgartentag mit einem umfangreichen Programm rund um das Thema Garten inklusive Führungen durch die Gärten, Fachvorträgen sowie einem Pflanzen- und Kunsthandwerksmarkt. Am Sonntag, 16. Juni, folgt ab 13 Uhr „Die Welt der Bienen“ mit Schauschleudern, Honigverkostung etc. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Am Sonntag, 16. Juni, diskutieren Nina Ansperger, Leiterin des Museums Gugging, Winnie Posselt, Leiterin des Hauses der Künstler, und Ramona Schnekenburger vom Atelier Gugging ab 15 Uhr im Museum Gugging über „Weibliche Positionen in der Gugginger Kunst“. Bereits ab 14 Uhr bietet an diesem Tag auch wieder die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben.!“ einen Überblick über die Entwicklung des Art Brut Centers und die vielfältige Themenwelt der Gugginger Kunst. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Auch in der Kunsthalle Krems steht am Sonntag, 16. Juni, eine Führung auf dem

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Programm: Ab 14 Uhr erfahren die Teilnehmenden einer Familienführung durch die Ausstellung „Thomas J Price. Matter of Place“ mehr über die Kunst des Briten und können seine Skulpturen spielerisch mit ihren Sinnen entdecken. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Um 15 Uhr startet dann am Sonntag, 16. Juni, in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems eine Fokusführung durch die Ausstellung „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“ mit vielfältigen Einblicken in ihr künstlerisches Schaffen zwischen präzisen Architekturaufnahmen und avantgardistischen Experimenten. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Ebenfalls am Sonntag, 16. Juni, lädt der Lindenhof in Oberndorf bei Raabs ab 13 Uhr zur Finissage der Ausstellung „Angst - Sehnsucht - Größenwahn", bei der Brigitte Corell Fragen zu ihren Werken beantwortet; auch für Helmut Swobodas „Annäherungen" ist der 16. Juni der letzte Ausstellungstag. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Schließlich lädt die Galerie am Lieglweg in Neulengbach am Sonntag, 16. Juni, ab 17 Uhr zur Eröffnung ihres Sommersalons „Fadenfroh-Farbenfroh“ mit Arbeiten von Eva Bakalar, Andreas Fränzl und Margareta Weichhart-Antony. Teil der Vernissage ist auch eine partizipative Schreibperformance mit Florian Boehm. Der Salon ist jederzeit nach Anmeldung zu besichtigen; nähere Informationen unter 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@galerieamlieglweg.at und www.galerieamlieglweg.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at